

Deutschland erwärmt sich schneller als der Rest der Welt – oder etwa doch nicht ?

geschrieben von Chris Frey | 23. Oktober 2017

Helmut Kuntz

Dieses Jahr sprengt Deutschland wohl keine (großen) Klima-alarmistischen Rekorde. Bestimmt wird zum kommenden Klimagipfel im November schon längst verzweifelt danach gesucht und vielleicht auch noch in letzter Sekunde etwas gefunden. Wenn nicht – wird wohl das PIK noch etwas „gänzlich Unvorhergesehenes und bisher noch nicht Bekanntes“ über die nächsten tausend Jahre simulieren und publizieren (müssen).

Vorhersage zukünftiger CO₂-Niveaus

geschrieben von Chris Frey | 23. Oktober 2017

Roger Graves

Jedem, der in irgendeiner Form den Mainstream-Medien folgt oder auch fachlicheren Journalen wird zweifellos die Prophezeiungen vom Untergang [doom and gloom] infolge steigender CO₂-Niveaus in der Atmosphäre bewusst sein sowie die daraus vermeintlich folgende katastrophale anthropogene Erwärmung. Der Wunsch, den CO₂-Gehalt zu kontrollieren ist der angebliche Grund für die ungeheuren Summen Geldes, welche in den Bereich erneuerbare Energie gepumpt werden, vornehmlich Wind und Solar.

Keine Ausgewogenheit: IPCC-Berichte werden von einer kleinen Clique Wissenschaftler und Institutionen dominiert

geschrieben von Chris Frey | 23. Oktober 2017

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Ein beliebtes Argument in der Klimadebatte ist der Verweis auf die IPCC-

Klimaberichte, die von hunderten von Autoren verantwortet werden und daher vermeintlich den "Gold-Standard" darstellen. In der Tat gibt es keine anderen offiziellen Zusammenfassungen des Klimawissens, die eine ähnliche Detailfülle aufweisen. Beim genauen Studium der IPCC-Berichte wird jedoch schnell klar, dass es viele wichtige Auslassungen und inhaltliche Schiefereien gibt. Wie kann dies sein, wenn sich eine so große Anzahl von Fachleuten zusammenfindet, um die ganze Bandbreite der Klimawissenschaften abzudecken?

In eigener Sache: Kommentaranmeldung vereinfacht!

geschrieben von Admin | 23. Oktober 2017

von Michael Limburg

Immer wieder wurden uns Probleme gemeldet, die sich mit der Anmeldung zum Kommentieren ergaben. Alle Versuche einerseits einen hohen Spamschutz, eine moderne Sortiermöglichkeit und einfaches Kommentieren zu verbinden, schlugen letztendlich fehl.

Hybride und andere Stromtrassen

geschrieben von Admin | 23. Oktober 2017

von Willy Marth

Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien verschieben sich die Schwerpunkte der Stromerzeugung. Bis 2022 sollen alle noch laufenden Kernkraftwerke vom Netz gehen. Diese stehen jedoch häufig dort, wo viel Energie benötigt wird – etwa in den süddeutschen Ballungsräumen.